

# Geschichtsträchtige Stadt, moderne digitale Bildung



## Nibelungenstadt Worms ermöglicht 27 Schulen mit LANCOM gleichberechtigten Zugang zu digitalem Unterricht

Die Stadt Worms hat mit rund 85.000 Einwohnern nicht nur eine über 2.000-jährige Geschichte und einen festen Platz in der Nibelungensage, sondern auch einen klaren Auftrag für die Zukunft: digitale Bildung verlässlich in den Schulalltag bringen – unabhängig von Schulform, Gebäudezustand oder Budget. Der DigitalPakt wurde zum Startsignal, doch schnell zeigte sich: Ohne eine robuste LAN- und WLAN-Basis lässt sich moderner digital-basierter Unterricht nicht skalieren. Gemeinsam mit der EWR AG als Auftragnehmerin sowie der Gasser GmbH entstand daher ein einheitliches, zentral verwaltbares Schulnetzwerk für 27 Schulen im Stadtgebiet – von Grundschulen bis zu berufsbildenden Einrichtungen, inklusive zweier Schulen im Umfeld des Klinikums. Kern des Ansatzes: eine durchgängige LANCOM Gesamtlösung, zentral gemanagt über die LANCOM Management Cloud (LMC) und ausgelegt auf Sicherheit, Stabilität und Homogenität.

## Die Herausforderung: Schulvielfalt, Gebäudemix – und trotzdem ein gemeinsames digitales Fundament

Vor Projektstart gab es in den Wormser Schulen keine flächendeckende Netzwerkinfrastruktur, auf der sich ein moderner digitaler Unterricht hätte aufbauen lassen. Wie in vielen geschichtreichen Städten mit langjährigen Bestandsschulen, existierten teilweise

nur wenige Datendosen in vereinzelt Räumen wie Lehrerzimmern oder PC-Räumen und ein entsprechend eingeschränktes WLAN-Angebot – je Schule unterschiedlich, ohne einheitlichen Standard. Auch eine Sicherheitsarchitektur mithilfe von Schulfirewalls war noch nicht vorhanden.

Hinzu kamen stark unterschiedliche bauliche Voraussetzungen: Neubauten, denkmalgeschützte Schulgebäude (u. a. die über 200 Jahre alte Nibelungenschule), temporäre Container-Lösungen während Umbauten sowie große Sporthallen, die nicht nur schulisch genutzt werden, sondern auch durch Vereine – mit dem Wunsch, die WLAN-Infrastruktur mitzunutzen. Gleichzeitig galt es, die Anforderungen des öffentlichen Sektors (u. a. DSGVO und Jugendschutz-Content Filter) durchgängig mitzudenken – und ein Setup zu schaffen, das je Schule individuelle Regeln und pädagogische Konzepte ermöglicht, und dennoch einheitlich verwaltbar wird.

## Die Lösung: Ein ganzheitliches, digital souveränes und einheitliches Schulnetzwerk von LANCOM und Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Das Zielbild war klar: ein schnelles, zuverlässiges Netz an allen Schulen – homogen, zentral administrierbar und mit einem stimmigen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Entscheidung fiel auf eine vollständige LANCOM Infrastruktur aus einer Hand: Router / VPN, Switching, WLAN und Firewalls, gesteuert über ein zentrales Management in der LANCOM Management Cloud (LMC).

Die Basis der Anbindung bilden Glasfaseranschlüsse an allen Standorten. In enger, harmonischer Zusammenarbeit zwischen der Stadt Worms und der EWR AG konnten symmetrische Anschlüsse realisiert und die Kosten spürbar optimiert werden – ein



*„Besonders angenehm ist, dass man nicht nur eine Nummer im System ist oder nur das reine Verkaufsinteresse im Fokus steht, wie das bei manchen amerikanischen Unternehmen oft der Fall ist. Neben dem guten Preis-Leistungsverhältnis zeigte sich bei LANCOM einfach eine konstruktivere Zusammenarbeit auf Augenhöhe und im Sinne der Kunden. Wir sprechen die gleiche Sprache bezüglich Datenschutz und Informationssicherheit.“*

Werner Zehe,  
Abteilungsleiter EDV,  
Stadtverwaltung Worms

wichtiger Hebel, da einzelne Erschließungen (z. B. mit notwendigem Tiefbau) nicht vollständig durch die Fördermittel aus dem DigitalPakt abgedeckt waren.

Während die Kooperation zwischen allen Beteiligten im Projekt von Erreichbarkeit, Wertschätzung und Hilfsbereitschaft geprägt war, überzeugten die LANCOM Geräte durch ihr breites Einsatzportfolio: aus schnittstellenreichen Routern / Gateways, Aggregation und Access Switches, preiswerten Wi-Fi 6 Access Points und Firewalls für unterschiedliche Leistungsspektren.

So ließen sich sowohl einfache Grundschul-Szenarien als auch anspruchsvollere Anforderungen – etwa an berufsbildenden Schulen mit IT-nahen Ausbildungsgängen – abbilden. Zentraler Mehrwert ist das einheitliche Management: Alle Komponenten lassen sich über die LMC in einem gemeinsamen Rahmen verwalten, wodurch Betrieb und Weiterentwicklung über alle Schulen hinweg konsistent bleiben.

## Der Rollout: Für jede Schule die passende Lösung

Der Projektstart erfolgte im Dezember 2020 auf Basis einer Bedarfserhebung zu den pädagogischen Konzepten, baulichen und technischen Voraussetzungen sowie Regularien der einzelnen Schulen. Denn eines war den Beteiligten im Projekt ein besonderes Anliegen: „Uns war wichtig, allen Schulen unabhängig von finanziellen Voraussetzungen die gleichen Möglichkeiten zu geben, ihre pädagogischen Konzepte umzusetzen und so für eine gewisse soziale Gerechtigkeit zu sorgen“, so Werner Zehe, Abteilungsleiter EDV, Stadtverwaltung Worms.

So entstand die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt Worms, der EWR AG und der Systemhaus Gasser GmbH: Gemeinsam wurden Anforderungen konsolidiert, Produkte und Lösungsansätze evaluiert und schließlich die Entscheidung für eine vollständige LANCOM Infrastruktur getroffen. Die Gasser GmbH übernahm dabei Planung und Rollout; der Betrieb und die Wartung erfolgen aktuell zentral über die LMC durch das IT-Team der Stadt Worms – mit Gasser sowie LANCOM als Unterstützung im Hintergrund.

*„Besonders angenehm ist, dass man nicht nur eine Nummer im System ist oder nur das reine Verkaufsinteresse im Fokus steht, wie das bei manchen amerikanischen Unternehmen oft der Fall ist. Neben dem guten Preis-Leistungsverhältnis zeigte sich bei LANCOM einfach eine konstruktivere Zusammenarbeit auf Augenhöhe und im Sinne der Kunden. Wir sprechen die gleiche Sprache bezüglich Datenschutz und Informationssicherheit“, so Zehe.*

## Einheitlich, stabil, anerkannt – und bereit für digitalen Unterricht im großen Maßstab

Heute steht in Worms eine einheitliche Management-Infrastruktur, die WLAN und LAN über alle Schulen hinweg konsistent verfügbar macht – unabhängig von Schulform oder Gebäudezustand. Die Qualität und Verfügbarkeit im Unterrichtsbetrieb wird als hoch beschrieben: Es gibt keinerlei Beschwerden, der Schulalltag läuft reibungslos. Obgleich die Stadt Worms eine der ältesten und geschichtsträchtigsten Städte Deutschlands ist, ist sie ebenso ein eindrucksvolles Vorbild für die schnelle und konsequente Digitalisierung und Modernisierung von Bildung – und zeigt, wie erfolgreich der DigitalPakt mit den richtigen Partnern umgesetzt werden kann. Erreicht hat sie dabei genau das, was sie sich vorgenommen hat: eine Plattform, die pädagogische Ziele unterstützt und allen Schulen gleiche Chancen eröffnet.

---

### Der Kunde

Die Stadt Worms ist eine traditionsreiche Kommune in Rheinland-Pfalz mit rund 85.000 Einwohnern und verantwortlich für die digitale Ausstattung ihrer Schulen. Gemeinsam mit der EWR AG als zentralem Infrastruktur- und Umsetzungspartner treibt sie die Digitalisierung der Bildungslandschaft aktiv voran. Im Projekt lag der Fokus auf einer zukunftssicheren, einheitlichen IT-Basis für alle Schulen sowie auf Chancengleichheit, Datenschutz und einem wirtschaftlichen Betrieb.

### Der Partner

Die Gasser GmbH ist ein regionales IT-Systemhaus mit langjähriger Erfahrung in der Umsetzung komplexer Infrastrukturprojekte im öffentlichen Sektor. Im Projekt übernahm Gasser die Planung und den Rollout der Netzwerklösung und arbeitete eng mit der Stadt Worms und der EWR AG zusammen. Entscheidend waren dabei die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe sowie der Anspruch, eine nachhaltige und zentral betreibbare Gesamtlösung zu realisieren. Diese Maßstäbe wurden auch an die Produkte angelegt – und von LANCOM Systems erfüllt.

# Auf einen Blick

## Der Kunde



### Stadt Worms

Stadtverwaltung Worms  
Marktplatz 2  
67547 Worms  
+49 (0)6241 853-0  
worms.de

## Der Auftragnehmer



### EWR AG

EWR AG Worms  
Lutherring 5  
67547 Worms  
+49 (0)6241 848-0  
info@ewr.de  
ewr.de

## Der Partner



### Gasser GmbH

St. Georgen Straße 13  
55232 Alzey  
+49 (0)6731 9906-0  
max@gasser  
gasser.de

## Anforderungen

- Homogenes, modernes Netz für alle Schulen statt Einzellösungen
- Zuverlässige Performance für digitalen Unterricht (von Grundschule bis berufsbildend)
- Zentrales Management für alle Produkte über LANCOM Management Cloud
- DSGVO-Konformität sowie hohe Datenschutz- / Informationssicherheitsstandards im öffentlichen Umfeld
- Gutes Preis-Leistungsverhältnis und erreichbarer, wertschätzender Support

## Eingesetzte Komponenten

### Firewalls:

→ LANCOM R&S® Unified Firewall: UF-260 / UF-300 / UF-360 / UF-500 / UF-560 / UF-760 / UF-910

### Router / VPN / SD-WAN:

→ 1793VA / 1793VAW / 1906VA / 1926VAG / ISG-1000 / ISG-4000

### Switches:

→ GS-2310P+ / GS-2328F / GS-3126XP / GS-3152X / GS-3152XP / GS-3528XP / GS-3652XP / XS-5110F / XS-5116QF

### WLAN / Access Points:

→ LW-600

### Netzwerkmanagement:

→ LANCOM Management Cloud (LMC)



LANCOM Systems GmbH  
A Rohde & Schwarz Company  
Adenauerstr. 20/B2

52146 Würselen | Deutschland  
[info@lancom.de](mailto:info@lancom.de) | [lancom-systems.de](http://lancom-systems.de)

LANCOM, LANCOM Systems, LCOS, LANcommunity, LANCOM Service LANcare, LANCOM Active Radio Control und AirLancers sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen zu Produkten und Produkteigenschaften. LANCOM Systems behält sich vor, diese jederzeit ohne Angaben von Gründen zu ändern. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und / oder Auslassungen. 0426

